

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 54

C II 2 j/60

21. November 1960

Die Ernte von Spätgemüse 1960

Das Wetter war auch im Oktober zu feucht und meist kühl. Schäden durch Nässe entstanden an Sellerie, Tomaten, Spinat, Feldsalat und Blumenkohl. Die ersten Nachtfröste traten auf und verursachten in einigen Gebieten ebenfalls Schäden. Dagegen weisen die meisten Kohlarten zum Teil sehr gute Erträge auf, so daß es hier und da Absatzstockungen gab. Mit Ausnahme von Dauerwirsing, Grünkohl, Blumenkohl, Kohlrabi und Herbstspinat sind bei allen im Oktober beurteilten Gemüsearten höhere Hektarerträge ermittelt worden als Ende September. Im Vergleich mit dem Vorjahr ergeben sich bei allen Spätgemüsearten außer Blumenkohl, Endivien, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Tomaten höhere Erträge. Infolge erweiterter Anbauflächen sind auch die Ernten - abgesehen von Endivien, Schwarzwurzeln und Tomaten - größer als im vorigen Jahr, und zwar um 9,0 vH (Blumenkohl) bis 78,8 vH (Grünkohl). Dabei gehen die Ernten fast aller Spätgemüsearten über die sechsjährigen Durchschnitte hinaus, nur Rosenkohl, Endivien und Schwarzwurzeln bleiben dahinter zurück.

Die gesamte Ernte an Spätgemüse beläuft sich auf 446 000 dz, das sind etwa 23 vH mehr als 1959 und im mehrjährigen Mittel. Den Hauptanteil hat mit 59 000 dz der Dauerweißkohl, von dem 18 500 dz mehr als 1959 und über 29 000 dz mehr als im Mittel 1954/59 geerntet wurden. Die Tomaten erbrachten 53 500 dz, also etwas weniger als im Vorjahr, aber 5800 dz mehr als im sechsjährigen Durchschnitt. Es folgt die Möhrenernte mit 44 300 dz, die wohl um ein gutes Drittel mehr aufweist als 1959, aber den Durchschnitt nur wenig übertagt.

Endgültige Ernteschätzung von Gemüse Ende Oktober 1960 in Baden - Württemberg

Gemüsearten	Mittel 1954 / 59			Endgültig 1959			September 1960			Oktober 1960		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ¹⁾ ha	Ertrag		Anbau- fläche ¹⁾ ha	Ertrag	
		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz
Dauerweißkohl	85,7	344,9	29 562	125,0	323,4	40 425	166,7	345,0	57 512	166,7	353,6	58 945
Dauerrotkohl	61,5	294,8	18 130	75,3	264,6	19 924	92,3	295,1	27 238	92,3	299,7	27 662
Dauerwirsing	46,1	257,5	11 872	46,7	235,4	10 993	49,6	251,8	12 489	49,6	249,5	12 375
Grünkohl	16,9	145,6	2 460	15,2	123,2	1 873	22,5	159,9	3 598	22,5	148,8	3 348
Rosenkohl (nur Röschen)	241,7	107,6	26 000	225,0	97,7	21 983	220,9	104,1	22 996	220,9	109,7	24 233
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	149,2	192,7	28 758	161,1	205,0	33 026	187,7	192,2	36 076	187,7	191,7	35 982
Spätkohlrabi	34,4	189,6	6 521	41,6	171,5	7 134	44,1	181,7	8 013	44,1	179,2	7 903
Winterendivien	136,4	199,3	27 178	122,8	206,9	25 407	108,6	184,2	20 004	108,6	198,4	21 546
Feldsalat	195,3	71,0	13 873	198,7	57,1	11 346	196,7	73,6	14 477	196,7	77,3	15 205
Herbstspinat	171,2	127,9	21 890	191,8	106,0	20 331	255,6	136,5	34 889	255,6	133,3	34 071
Späte Möhren (Gelbe Rüben)	163,4	263,7	43 087	148,9	219,6	32 698	173,2	254,7	44 114	173,2	255,7	44 287
Rote Rüben	78,2	272,1	21 275	80,5	244,2	19 658	99,7	259,1	25 832	99,7	266,3	26 550
Meerrettich	44,6	120,1	5 358	40,1	148,0	5 935	-	-	-	48,1	139,8	6 724
Schwarzwurzeln	10,0	120,8	1 208	12,0	134,5	1 614	-	-	-	6,3	132,0	832
Sellerie	143,2	217,2	31 096	140,2	200,4	28 096	156,6	224,7	35 188	156,6	230,0	36 018
Porree (Lauch)	136,9	190,0	26 012	151,1	181,2	27 379	164,6	197,3	32 476	164,6	222,5	36 624
Tomaten	180,1	264,8	47 686	172,7	319,5	55 178	169,5	311,1	52 731	169,5	315,8	53 528

1) Anbauflächen nach der Erhebung vom Juli 1960.

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende September bis Ende Oktober 1960

Gebiet	Von 100 Gemüseberichterstellern meldeten Berichtersteller					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	-	74	26	-	71	29
Nordbaden	-	71	29	-	79	21
Südbaden	-	26	74	-	45	55
Südwestwürttemberg - Hohenzollern	-	55	45	-	41	59
Baden - Württemberg	-	62	38	-	63	37